



Krummwischer Gemeindeblatt

28 JAHRE

1978 – 2006

Ausgabe 3 Jahrgang 2006

75 Jahre Königsförde

Ein Dorf feiert und die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. Die Feier findet am 23.09.2006 ab 14.30 Uhr in und an der Partyscheune bei Jürgen Stange, Königsfurt 6 statt. Der Anlaß für dieses Jubiläum ist die Ansiedelung des Gutes Klein Königsförde und die Entstehung von 23 landw. Siedlungen (Rentengüter genannt) am 1. Okt. 1931.

Aus dem Gut ist so das Dorf Klein Königsförde geworden. In einem Gespräch beim „Abwasserfest“ ist die Idee entstanden, und eine zufällige Tischrunde hat sich als Aktionsgruppe zusammengefunden und ein Konzept für eine Jubiläumsfeier ausgearbeitet. Wir hoffen auf rege Beteiligung aus der Gemeinde

und freuen uns auf viele Gäste.

Es wird gebeten durch Mund zu Mund Propaganda jene ehemaligen Königsförder anzusprechen die hier aufgewachsen sind, zeitweise hier gewohnt haben, aber dann fortgezogen sind.

Die Königsförder werden gebeten Ihr Dorf zum 23.09.06 ein bißchen festlich zu schmücken und somit zum guten Gelingen der Feier beizutragen.

Ab sofort gibt es einen Aufkleber, ♥ Klein Königsförde Den Aufkleber gibt es für 1,00 € bei Frauke Möller oder Gaby Rose-Keseler.

Klein-Königsförde
Gemeinde Krummisch
Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Vorläufiges Programm:

14.30 Uhr: Beginn

15.00- 15.30 Uhr: Begrüßung und kurzer Gottesdienst

15.30 - 16.30 Uhr:

Kaffee und Kuchen

16.00 - 17.00 Uhr:

Luftballonwettbewerb. Der weiteste Flug wird prämiert.

15.00 - 18.00 Uhr:

Kostenloses Karnussell

Ab 16.00 Uhr:

Kostenlose Treckerfahrt durchs Dorf

17.30 - 18.30 Uhr:

„Heidenspaß“ mit Fam. Wellmer

18.30 - 19.00 Uhr:

Märchenerzählerin als Abschluß für die Kinder.

Ab 19.00 Uhr: Musik und Tanz

Speisen und Getränke zu günstigen Preisen

Protokoll der GV Sitzung am 29.03.06

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 21.03.2006 auf Mittwoch, 29.03.2006, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2005
2. Mitteilungen der Bürgermeisterin
3. Einwohner/innen fragen
4. Vereinbarung mit der Pflegediakonie Kiel gGmbH über den Betrieb der Sozialstation Felde
5. 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung
6. 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
7. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2005

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

STV: einstimmig

TOP 2 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Insbesondere teilt sie mit:

- Der Stand der Einwohner in der Gemeinde Krummwisch per

Stichtag 01.03.2006 betrug 745 Einwohner.

- Das Amt Achterwehr hat eine Liste über die abgegebenen Fundsachen aus der Gemeinde Krummwisch erstellt.

- Das der Landrat mit Schreiben vom 12.12.2005 darum bittet, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde beim Einsatz von ehrenamtlichen Betreuern/Betreuerinnen behilflich zu sein.

- Das die E.ON Hanse den Teilnehmern an der Bündelausschreibung Strom SH per E-Mail vom 16.12.2005 die Mehrkosten in Höhe von 38 % mitgeteilt hat. Mit Schreiben vom 17.03.2006 hat die E.ON Hanse die Stromlieferungsverträge zum 31.12.2006 gekündigt, da eine Stromlieferung zu den Ausschreibungspreisen nicht mehr möglich ist.

- Das in der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt wird.

- Das das Deutsche Müttergenesungswerk in diesem Jahr wieder Sammlungen durchführt wird. In Schleswig-Holstein wird die Sammlung in der Zeit vom 05.05. - 18.05.2006 stattfinden.

- Das der NDR 1 Welle Nord mit der Schleswig-Holsteinischen Topographie in die Gemeinde Krummwisch kommt. Frau Klein bittet um rege Beteiligung der Einwohner, damit ein lebendiges Portrait der Gemeinde Krummwisch entstehen kann.

- Das unter der Internetadresse www.ehrenamt-sh.de aktuelle Informationen über das Thema Ehrenamt abgerufen werden können.

- Das durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein in FFH-Gebieten naturschutzfachliche Daten als Grundlage für ein zukünftiges Monitoring-

programm erfaßt. In der Gemeinde Krummwisch betrifft es das Gebiet 1725-391 „Gebiet der Oberen Eider incl. Seen“ Teilgebiet Ölbunker Jägerslust.

- Das die Büchereizentrale Schleswig-Holstein statistische Daten bekannt gegeben hat. In Krummwisch wurden 2004 3107 und in 2005 3413 Entleihungen registriert.

- Das der Landrat mitgeteilt hat, das der Naturschutzdienst seit dem 01.02.2006 vollständig eingestellt wurde.

- Das das Amt Achterwehr von einer Neuauflage der Infobroschüre über das Amt Achterwehr und den amtsangehörigen Gemeinden absieht, weil sich an den wesentlichen Inhalten wenig verändert hat. Geplant ist, als Alternative eine Übersichtskarte mit Ortsteilen und Straßenbezeichnungen zu erstellen.

- Das am 28.02.2006 im Sitzungssaal des Amtes Achterwehr eine Dienstbesprechung der Wehrführungen zum Thema Vogelgrippe stattgefunden hat.

- Das die Landesregierung beschlossen hat zur Sanierung des Landeshaushaltes einen Eingriff in den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 240 Mio. € in den Jahren 2007 + 2008 vorzunehmen.

- Das ein Eigentümer in Klein Königsförde vom Ordnungsamt aufgefordert worden ist, die Hausnummer an seinem Gebäude zu korrigieren.

- Das ein Anwohner in Klein Königsförde 3 gemeindeeigene Ahornbäume gefällt hat. Die Bäume sind bereits nach gepflanzt, und der Anwohner übernimmt eine Anwuchsgarantie von 3 Jahren.

- Das am 28.03.2006 eine Sitzung des Schulverbandes Felde stattgefunden hat. Hier wurde durch eine Referentin vom Ministerium

für Bildung und Frauen ein Überblick über die Bildungspolitik der nächsten Jahre gegeben.

- Das es sich bei der Festwiese hinter der Gaststätte „Sonnenhof“ um eine Festwiese und nicht um ein Hundeklo handelt.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Herr Tabbert erkundigt sich danach, ob es möglich ist, die Hausnummern in Klein Königsförde einmal zu überprüfen. Speziell in der Straße Königsfurt erscheint ihm die Numerierung nicht richtig. Frau Bgm'in Klein sagt eine Überprüfung in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt zu.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 4

Vereinbarung mit der Pflegediakonie Kiel gGmbH über den Betrieb der Sozialstation Felde

Frau Kuckluck, die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses erläutert kurz die Vereinbarung mit der Pflegediakonie Kiel gGmbH.

Die Gemeindevertretung Krummisch beschließt, der Vereinbarung mit der Pflegediakonie zuzustimmen.

STV: einstimmig

TOP 5

1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung

Frau Bgm'in Klein verliest die Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung und erläutert, daß der Amtsausschuß bereits die eigene Ausschreibungs- und Vergabeordnung im Hinblick auf die Wertgrenzen angepaßt hat. Damit es zu einer einheitlichen Regelung auf Amtsebene kommt, ist eine Änderung in der Gemeinde Krummisch ebenfalls erforderlich.

Die Gemeinde Krummisch beschließt, der 1. Änderung der

Ausschreibungs- und Vergabeordnung zuzustimmen.

STV: einstimmig

TOP 6 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Frau Bgm'in Klein verliest die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung und erläutert diese kurz.

Die Gemeindevertretung beschließt, der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung zuzustimmen.

STV: einstimmig

TOP 9 Verschiedenes

Frau Bgm'in Klein teilt folgende Termine mit:

07.04.2006 „Schietsammeln“

15.04.2006 Osterfeuer

19.04.2006 Einwohnerversammlung Knaacksche Koppel

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeisterin Klein wünscht ein frohes Osterfest und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.



Der Redaktionsausschuß der Gemeinde hat beschlossen eine „Meckerecke“ im Gemeindeblatt einzurichten. Alle Bürger der Gemeinde, die die mal etwas loswerden wollen oder etwas zu bemängeln haben und dies öffentlich tun möchten, bekommen nun die Gelegenheit dazu. Wichtig ist uns dabei, daß wir persönliche Angriffe und Beleidigungen natürlich nicht abdrucken werden. Wer einen Bericht im Gemeindeblatt veröffentlichen lassen möchte, gibt den Bericht bitte bei einem unserer Redaktionsmitglieder ab.

Es werden nur Berichte veröffentlicht wo der Absender genannt wird.

Und hier gleich die erste Ausgabe.

So ein Schiet!!!!

Lustwandelt man durch die Gemeinde, fällt später die leidige Arbeit der Schuh-

putzerei an.

Wenn es nur Staub oder Matsch wäre was man so an den Schuhen mit nach Hause trägt, dieses ist jedoch eine Traumvorstellung.

Überwiegend ist es die gute deutsche Hundescheiße, die einem an den Hacken klebt. Der Geruch ist nicht gerade von Chanel, man könnte auch nicht auf die gesunde Landluft schließen, so riecht eben nur Hundescheiße!!!

Seltsam, wer sich keinen Hund hält, hat aber die meiste Hundescheiße im Garten und vor der Haustür. Da fragt man sich schon wie der Mist da hinkommt.

Innerhalb der Ortschaft ist der Hund an der Leinezuführen.

Für jeden Hundebesitzer ist es ja wohl ein Leichtes sich beim Gassi gehen mit einer Tüte sowie einer Zange oder Papier auszurüsten.

Von Eltern mit Kleinkinder wird es voraus gesetzt, das sie ihre Kleinen in Windeln packen. Die Windeln werden in einer Mülltonne entsorgt und nicht einfach irgendwo hingeschmissen.

Kinder und Erwachsene gehen auf die Toilette bei einem entsprechenden Bedürfnis.

Wir sind ja nicht mehr im Mittelalter als man noch knöcheltief durch den Unrat waten musste oder vielleicht doch?????

Dann könnte man sich das Geld für die Kläranlagen sparen!

Ich möchte die Hundebesitzer einmal erleben, wenn diese in anderer Leute Scheiße treten.

Marion Wuttke

D o r f a n

(MM) In der Kastanienallee komme ich jetzt zu einem weiteren Doppelhaus, das 1991 von Magret Evers und Horst Lange gebaut wurde.

Heute leben hier neue Besitzer, und zwar Imke und Onno Gruhn mit dem Sohn Jan Henrik. 1999 erwarb diese Familie die rechte Haushälfte von Horst Lange und zog von Kiel nach Klein Königsförde. Da das Haus länger unbewohnt gewesen war, bot vor allem der Garten einen eher verwahrlosten Anblick. Man ging aber gemeinsam daran, den Blumen wieder Platz zu schaffen. Und heute freut sich die Familie über das eigene Umfeld, und Jan Henrik mag den Blick über den Zaun zu den Rindern.

Herr Gruhn ist gelernter Speditionskaufmann und heute als Controller tätig. In der Freizeit spielt er gern Handball. Die Hausfrau ist Textilbetriebswirtin, z. Zt. aber zu Hause, wegen des Sohnes, der in den Waldkindergarten geht.

Die linke Haushälfte gehört Hannelore Brinkmann und Ingo Liebna. Beide kauften am 1. Juni 2004 ihr neues Heim von Daniela Bernhardt, die zwischenzeitlich nach Magret Evers die zweite Eigentümerin war. Frau Brinkmann und Herr Liebna waren schon lange auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie gewesen, und als dann dieses Haus angeboten wurde, gefiel es den jungen Leuten bei der Besichtigung auf Anhieb.

Ingo Liebna ist selbständig und betreibt mit einem Partner zwei Geschäfte für Jugendmode in



Haus der Familie Gruhn

Kiel und Neumünster. Frau Brinkmann arbeitet mit im Geschäft. Außerdem hat sie Freude an der Gartenarbeit entdeckt und pflegt das 650 qm große Grundstück.

Diese beiden Familien genießen das ruhige Wohnen nach dem Umzug aus Kiel, den Blick über die Felder und loben die gute Nachbarschaft in der Kastanienallee.



Haus der Familie Brinkmann/Liebna

s i c h t e n



Haus von Familie Thomas

Das nächste Haus auf der rechten Seite gehört Renate und Werner Thomas. Es steht auf einem 2300 qm großen Grundstück, das von Wilhelm

Witthinrich gekauft wurde. Gebaut hat die Familie Thomas in den Jahren 1988/89, und zwar ein Einfamilienhaus im Landhausstil. Bevor man dann

1989 in die Kastanienallee zog, wohnte die Familie am Dorfanfang. Auch dieses Haus war Eigentum, wurde der Familie aber zu klein und ist verkauft worden. Herr Thomas ist kaufmännischer Angestellter und seine Frau Floristin, die 30 Jahre ein Blumengeschäft in Kiel hatte. Der Sohn Axel hat eine eigene Familie und lebt in einem Nachbardorf.

Das Haus in der Kastanienallee ist von einem liebevoll gepflegten Garten umgeben, wobei sich die Eheleute die Gartenarbeit teilen. Besonders stolz ist man auf eine über 200 Jahre alte Eiche mit einem Stammumfang von 5 Metern, die das Grundstück schmückt.

Auf einem Grundstück von der Familie Felten ist das Einfamilienhaus mit Walmdach auf der gegenüberliegenden Straßenseite gebaut worden. In den Jahren 1981/82 haben Wolfgang und Ute Müller mit einem Teil Eigenleistung hier gebaut. Zwei Söhne, Dennis und Kevin, sind dort aufgewachsen. Herr Müller ist Fernmelde-monteur und seit 40 Jahren beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt. Seine Partnerin Anita Olesen arbeitet in einem Alten- und Pflegeheim. Wenn man den Hausherrn nach seinem Hobby fragt, heißt es: Im Haus und auf dem 1500 qm großen Grundstück ist handwerklich immer etwas zu tun. Er muß es wissen, denn alles ist innen und außen gepflegt. Auch einen Wintergarten hat er vor Jahren angebaut. Die Gartenarbeit teilen sich beide.



Haus von Wolfgang Müller

Schietsammeln

(MK) Am 07.04.2006 fand in diesem Jahr unsere „Säuberungsaktion“ statt. Es hatten sich gegen 18:00 Uhr viele fleißige Helfer am Feuerwehrgerätehaus eingefunden um unsere Straßengräben vom Unrat zu befreien.

Der Wettergott hat es diesmal besonders gut mit uns gemeint, wir hatten herrliches Wetter. Durch die lang anhaltende Kälte und den Schnee in diesem Jahr war der Bewuchs noch sehr klein, sodass aller Müll gut sichtbar war.

Leider haben wir auch diesmal eine große Menge zusammen getragen. Trotz Dosenpfand findet sich noch reichlich Müll, unter anderem ein Fernseher (bereits zerlegt), ein Motor, reichlich Flaschen und McDonalds Tüten.

Zum Abschluß bekamen alle Teilnehmer eine Stärkung im Feuerwehrgerätehaus. Es gab Gulaschsuppe und Pommes satt. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer!



Das größte „Fundstück“, ein Motor.



Die Stärkung nach dem „Schietsammeln“

Domizil der Landjugend Krummwisch

Am 6. Mai begann die Landjugend mit den Arbeiten für ihr neues Domizil.

Es wurde ordentlich gebaggert und gebuddelt im hinteren Teil der Festwiese in Krummwisch.

Beton wurde für die Punktfundamente eingebracht, somit wurde die Grundlage für die Aufstellung der drei erworbenen Baucontainer geschaffen.

Auf Nachfrage, wann denn das Richtfest wäre, wurde der nächste Samstag in Erwägung gezogen.

Am 13. Mai rollten die Tieflader mit den Containern durch

Krummwisch, aufmerksamen Bürgern entgeht fast nie etwas.

Der Handyakku lief heiß, daß Richtfest wurde für 15.30 Uhr angesetzt.

Zwei „ältere Damen der Landjugend“ sorgten für eine richtig große Richtkrone mit Inhalt.

Ab ging es in Richtung Festwiese zum neuen Domizil der Landjugend.

Die Richtkrone wurde aufgebammelt, und Leif Eggers hielt einen sehr feuchten Richtspruch. Im Anschluß konnten die Anwesenden sich mit Salat, Würstchen und Getränken stärken. So manche Heimhand-

werkerstunde wird für die Landjugend anfallen bis alles hergerichtet ist. Es sind alle mit großem Elan dabei um sich „ihr“ neues Versammlungsdomizil zu schaffen.

Es fehlt zur Ausstattung noch einiges. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, werden Sachspenden unter Absprache mit der Landjugend gerne entgegen genommen.

Marion Wuttke



**Vereinbarung mit der Pflege-
diakonie Kiel gGmbH über den
Betrieb der Sozialstation Felde
(MK)** Zwischen den Kommunal-
gemeinden im Einzugsbereich der
Sozialstation Felde: Achterwehr, Felde,
Krummwisch, Melsdorf, Quarnbek,
Rodenbek, Schierensee und Westensee
wurde eine Vereinbarung mit der
Pflegediakonie Kiel gGmbH über den
Betrieb der Sozialstation Felde
geschlossen.

Die Vereinbarung besagt, daß die
Sozialstation Felde soziale Dienst-
leistungen für pflegebedürftige
Menschen aus den beteiligten Gemein-
den erbringt. Diese Leistungen sind:

- Häusliche Pflege
- Gemeindefürsorge
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Essen auf Räder
- Hausnotruf

Die aufgeführten Leistungen werden
grundsätzlich durch Zahlungen der
Pflegebedürftigen, ihrer Kranken- und
Pflegekassen bezahlt.

Darüber hinaus erbringt die
Sozialstation Felde auch Leistungen der
Daseinsvorsorge, die gegenüber keinem
Kostenträger der Sozialversicherung
abrechenbar sind. Die Kosten hierfür
werden über einen Zuschuß der
Gemeinden und von der Pflegediakonie
getragen. Das bedeutet, daß einem
Einwohner unserer Gemeinde, der eine
Leistung der Daseinsvorsorge in
Anspruch nimmt, keine Kosten
entstehen.

Leistungen der Daseinsvorsorge sind
z.B.:

- Beratung im Allgemeinen sozialen
und Gesundheitsbezogenen Fragen
- Beratung in Krisenfällen (Schwere
Erkrankung, Sterbefall)
- Beratung zur Wohnraumanpassung
(technische und finanzielle
Abwicklung)
- Besuche zur Feststellung von
Hilfsbedarf und zur Klärung der
Finanzierung von Hilfe
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Begleitung zu Ämtern
- Mütterberatung

Das sind nur einige der Leistungen die
von der Sozialstation für Einwohner
erbracht werden.

Wer Fragen zu Leistungen der
Daseinsvorsorge hat, kann sich an das
Amt oder die Sozialstation Felde
wenden.

DRK Erntefest

**Am 30.09.2006 im Sonnenhof
Krummwisch.**



Beginn: 20.00 Uhr



Theater, Tombola und Tanz.

Es spielt die Krummwischer „Speeldeel“

Das DRK hofft auf rege Beteiligung aus der Gemeinde.

Gildefest 2006

Das diesjährige Gildefest der
Krummwischer Knochenbruch-
gilde fand am 17. Juni statt. Der
Vorstand und einige Helfer hatten
das Fest vorbildlich vorbereitet.
Dem 1. Ältermann Eckhard
Mews und seinen Helfern gebührt
besonderer Dank.

Das Wetter spielte auch mit. Am
Wetter kann die verhältnismäßig
zurückhaltende Beteiligung nicht
gelegen haben, denn verkauft
wurden **beim Schießen nur 310
Scheiben und beim Fisch-
stechen nur 297 Scheiben.**

Die Königswürde errang in
diesem Jahr Siegfried Meissner
aus Westerönfeld, während An-
drea Peters und Frank Markmann
die weiteren Plätze belegten.
Königin wurde **Gertrud Pöppler**
aus Klein Königsförde. Den 2.
und 3. Rang erkämpften sich
Klaus Eckmann und Heike
Eggers.

Besonderen Spaß hatten die
Kleinen auf der Hüpfburg.
Hierbei möchte ich besonders
**Björn Lenzmann und Jochen
Mews** danken, denn sie über-
nahmen den Transport der
Hüpfburg und die Aufsicht.

Am abendlichen Gildeball haben
leider nur **30 Personen**
teilgenommen. Hoffentlich waren
die Eröffnung der Kieler Woche

und die Fußballweltmeisterschaft
der Grund für die geringe
Beteiligung. Die Stimmung war
aber gut. Sollte die Beteiligung
weiterhin so „sparsam“ bleiben,
müßte in Zukunft
ernsthaft überlegt werden, ob die
enormen Kosten für Musik und
Gema (immerhin 730,- Euro)
noch verantwortet werden
können. Die Konsequenz wäre:
Einen Gildeball können wir uns
unter diesen Voraussetzungen in
Zukunft wohl nicht mehr leisten.
Die Gilde würde sich freuen,
wenn die Beteiligung in Zukunft
wieder zunehmen würde!!

Herbert Witt, Gildeschreiber



Das Königspaar
Gertrud Pöppler u. Siegfried Meissner

**Rufnummer
für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg
(0 43 31)
2 10 70**

Bedauerlicherweise in der letzten Ausgabe vergessen:



Wir möchten uns bei den Eheleuten entschuldigen.



Herausgeber:
Gemeinde Krummisch
Verantwortliche Redakteure:
Jens Pöpler (JP)
Marita Kuckluck (MK)
Marlene Möller (MM)
Marion Wuttke (MW)

Druck:
Kopiercenter Erdmann
Königstraße 25
24768 Rendsburg
Tel. 04331/26353
Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der
15.09.2006

Termine

23.09.06 Jubiläumsfest in Klein Königsförde. Begin: 14.30 Uhr. Eingeladen ist die ganze Gemeinde und ehemalige Einwohner aus Königsförde.

30.09.06 DRK Erntefest im Sonnenhof Krummisch. Beginn 20.00 Uhr. Theater, Tombola und Tanz.

DRK: 1.10.06, 20.00 Uhr, Seniorenclub im Sonnenhof Krummisch.

Die Krummischer Speeldeel führt das Theaterstück vom Ernteball auf.

SG Krummisch:

05.08.06 Flohmarkt bei Thomas Markmann in Klein Königsförde ab 13.00 Uhr. Anmeldung bei Hiltraut Meissner:
Tel.: 04334 487



Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen dem neuen Erdenbürger viel Glück:

**Hannah Schulze
05.06.2006
Groß Nordsee**

**Der Bücherbus kommt
am:**

**11. August, 01. Sept.
22. Sept. + 13. Oktober**

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg
von 11.40 – 11.55 Uhr
Ecke Königsfurt/Kastanienallee
von 12.45 – 13.00 Uhr
Krummisch „Sonnenhof“
von 13.05 – 13.35 Uhr
Frauendamm
von 13.37 – 13.45 Uhr
Groß Nordsee
Alte Dorfstr./Am See
von 13.50 – 14.10 Uhr
www.bz-sh.de

**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

Anni Lähn Klein Königsförde	92 Jahre
Hanna Ruppert Klein Königsförde	83 Jahre
Erna Bernd Krummisch	82 Jahre
Irene Wollenberg Klein Königsförde	81 Jahre
Hans Bernd Krummisch	80 Jahre
Erika Behnken Frauendamm	80 Jahre
Magdalene Keszler Klein Königsförde	79 Jahre
Hilde Kruse Klein Königsförde	77 Jahre
Elli Parting Groß Nordsee	77 Jahre
Rudi Bahr Klein Königsförde	75 Jahre
Alfred Heidemann Groß Nordsee	75 Jahre
Clara Laude Groß Nordsee	74 Jahre
Anneliese Kruse Klein Königsförde	74 Jahre
Emmi Quas Jägerslust	73 Jahre
Hans Möller Klein Königsförde	73 Jahre
Ernst Meissner Klein Königsförde	73 Jahre
Gerda Kresbs Klein Königsförde	71 Jahre
Herbert Sierk Klein Königsförde	71 Jahre
Elfriede Ralfs Klein Königsförde	70 Jahre